

---

**Verwendung:**

**Metall- oder Kunststoffuntergründe**  
**Teil- und Ganzlackierung**  
**Lackierung von matt lackierten Fahrzeugen**

---

**Untergrund:**

- Blankes Blech, geschliffen
  - Verzinktes Blech, geschliffen
  - Aluminium, geschliffen
  - Ausgehärtete Lackierung, geschliffen
  - Kunststoff-Untergründe
- 

**Vorbehandlung /  
Reinigung:**

Untergrundvorbehandlung beachten!  
Siehe Standox Lackiersystem S1

---

**Spachtel:**

- Standox Rapid-Spachtel U1080 oder  
Standox Soft-Spachtel U1090
  - Standox Stando-Soft-Feinplastic U1070
- 

**Grundierung:**

- Standox Reaktiv-Haftprimer U3100 oder  
Standox 1K-Füllprimer U3010
  - Bei Einsatz von Standox Reaktiv-Haftprimer U3100 oder Standox  
1K-Füllprimer U3010 nicht mit Standox EP-Grundierfüller U7200  
überarbeiten.
- 

**Füller:**

- Standox EP-Grundierfüller U7200 oder  
Standox Füller
- 

**Basislack:**

- Standohyd Basecoat
- 

**Klarlack:**

- Standox Spezial Matt
  - Standocryl VOC-HS-Klarlack K9520
-

---

## Mischung:

- Abhängig vom gewünschten Glanzgrad können Standox Spezial Matt und Standocryl VOC-HS-Klarlack K9520 wie folgt gemischt werden:  
70:30 Mischungsverhältnis bei OEM-Oberflächen\*  
75:25 Mischungsverhältnis bei OEM-Oberflächen\*  
80:20 für sehr matte Oberflächen,  
normalerweise nicht bei OEM-Oberflächen \*\*  
\*Abhängig vom jeweiligen Fahrzeug, weil die OEM-Oberflächen im Glanzgrad variieren  
Standex Spezial Matt in der Dose gut schütteln oder rühren.  
Sicherstellen, dass beide Komponenten gut vermischt werden.  
Das Gemisch muss erneut gerührt werden, sofern es 30 Minuten oder länger gestanden hat.  
Härter und Verdünnung sollten unmittelbar vor Verarbeitung zugegeben werden.

---

## Einstellung:

4:1 mit Standox Härter VOC 30-40  
und 10% Standox Verdünnung VOC 30-40  
17-18s/DIN 4mm/20°C  
41-45s/ISO 4mm/20°C  
Potlife 30 Minuten

---

## Verarbeitung:

\* Compliant 1,3-1,4 mm bei einem Eingangsdruck von 2,0-2,5 bar  
\*\* SATA HVLP 1,5 mm bei einem Eingangsdruck von 2,0 bar  
Zwei Spritzgänge mit vergrößertem Abstand zum Objekt auftragen  
5 - 10 min Ablüftzeit  
Der zweite Spritzgang sollte aufgetragen werden, sobald die Oberfläche beginnt, sichtbar abzulüften.

Wenn möglich, ersten und zweiten Spritzgang über Kreuz (90°) auftragen.

10-15 min Endablüft

---

## Trocknung:

Trockenzeit 45-50 min. / 60-65°C Objekttemperatur  
Lufttrocknung ist nicht erlaubt.

---

## Wichtige Hinweise:

- Immer Testblech lackieren, um den gewünschten Glanzgrad zu bestimmen.
- Die vorgegebenen Materialeinstellungen unbedingt beachten.
- Staubeinschlüsse können nicht auspoliert werden. Daher unbedingt auf größtmögliche Sauberkeit bei der Verarbeitung achten.
- Beilackierung nicht möglich
- \*\* Option:  
Abhängig vom Farbton kann Standohyd Basecoat mit jedem Standocryl VOC-Klarlack überarbeitet werden. Klarlack trocknen und schleifen.  
Dies führt zu einem einheitlicheren Ergebnis, insbesondere bei sehr dunklen Farbtönen.

---

## Pflege der Lackierung:

Waschen Sie das Fahrzeug nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfstrahl-Reiniger  
Sie können das Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage reinigen lassen.  
Systeme mit weichen Bürsten werden bevorzugt.  
Waschanlagen mit Bürsten haben nicht notwendigerweise einen negativen Einfluss auf die Lackoberfläche oder Kratzempfindlichkeit.  
Verwenden Sie zur Pflege des Lackes keinen Lackreiniger, keine Schleif- oder Polierpasten oder Glanzkonservierer (Wachs).  
Diese können die Oberfläche beschädigen.

Falls versehentlich Wachs auf die Oberfläche gelangt, entfernen Sie es umgehend mit Standox Silikonentferner. Üben Sie dabei keinen zu großen Druck auf die Lackoberfläche aus

Achten Sie darauf, dass keine harzigen, fettigen oder öligen Substanzen auf den Lack gelangen, da diese Rückstände hinterlassen können.

Teerspritzer können mit handelsüblichem Teerentferner beseitigt werden.

Bringen Sie keine Aufkleber, Folien, Magnetschilder oder Ähnliches auf den lackierten Flächen an. Diese können die Lackoberfläche beschädigen.